

Zur Lesung

Der Intuition vertrauen, dem Gespür absichtslos nachgehen und jegliche Regulierung der Wahrnehmung loslassen. Eva Allemann liest aus ihren Texten, die sich aus den Sinneseindrücken, Emotionen und Erfahrungen auf den Spaziergängen in den Wäldern ihres Dorfes Kleinlützel oder in Erinnerung daran entfalten.

Jörg Niederberger liest Passagen aus Texten, die sein künstlerisches Schaffen reflektierend begleiten und mit Worten von diesem Voranschreiten berichten.

Im poetischen Dialog kreisen die beiden um die Gemeinsamkeit ihrer künstlerischen Intention absichtslosen Schaffens / Spazierens.

Eva Allemann

geboren 1992 in Kleinlützel, studierte sie nach dem Vorkurs Basel im BA Vermittlung in Kunst und Design an der Hochschule der Künste Bern und verbrachte das Wintersemester 2015 in der Grafik und Druckgrafik an der Universität für Angewandte Kunst Wien. Im Sommer 2018 schloss sie den MA Art Education mit Lehrdiplom an der HKB und PH Bern und mit einem MA Minor Kunstgeschichte an der Universität Bern ab. Seit März 2017 ist sie als Assistentin an der HKB, Fachstelle Forschung + Entwicklung tätig und seit Frühling 2018 auch in der Lehre.

Nächste Veranstaltungen

Dienstag, 21. August, 18 Uhr

Rynacher Rundgang «Gschicht und Gschichte zwüsche geschter und morn»

Freitag, 7. September, 20 Uhr

Sonos Quartett «Eine Zeitreise durch die Folklore»

Mit Werken von Joseph Haydn, Antonin Dvorák, Giovanni Sollima

Gemeindesaal Gemeindehaus, Hauptstrasse 10

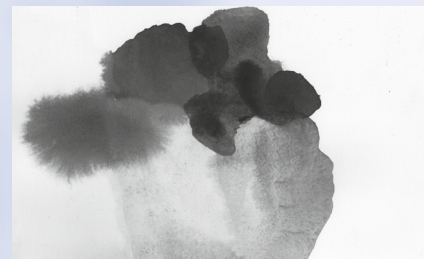


Kultur in Reinach, Postfach 803, 4153 Reinach 1
www.kir-bl.ch

kultur
in reinach

farblust

Ausstellung Jörg Niederberger, Malerei. Gemälde und Arbeiten auf Papier.
Mit einer Installation von Eva Allemann.



Kunstaussstellung vom 6. September bis 6. Oktober 2018

In der Galerie Werkstatt und in der Galerie Gemeindehaus Reinach BL.

Vernissage: Donnerstag, 6. September, 19.30 Uhr

Galerie Werkstatt, Treffpunkt Leimgruberhaus, Schulgasse 1

Grusswort: Gemeinderätin Christine Dollinger

Einführung: Jörg Niederberger

Öffnungszeiten

Galerie Gemeindehaus im 1. Obergeschoss

Mo–Do 08.00–12.00 und 13.30–17.00 Uhr

Fr 08.00–16.00 Uhr durchgehend

Galerie Werkstatt im Leimgruberhaus

Mi 18.00–20.00 Uhr

Sa/So 14.00–16.00 Uhr (Künstler / in zeitweise anwesend)

Lesung «innehalten – weitergehen»

Mittwoch, 26. September, 19.30 Uhr, Galerie Werkstatt während der Ausstellung.

Eva Allemann und Jörg Niederberger lesen aus ihren Texten.

Vorgehend Vorstellung des Kunstprojekts RAUM ZEIT STILLE in der ehemaligen Pfeifen- und Stockfabrik Kleinlützel.

Mit freundlicher Unterstützung



StockerAG
Sanitär

WOCHENBLATT

Gemeinde Reinach
Die Stadt vor der Stadt

kulturelles.bl
Kanton Basel-Landschaft
Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion

Zur Ausstellung

Farbe, Nichts als Farbe, deren Bewegtheit und Kraft Jörg Niederberger aus der Stille schöpft. Daraus hervor geschehen Werke in einem Spektrum von einem intensiven Ausdruck bis hin zu höchster Feinheit. Keine erzählerischen Themen lenken ab oder führen aus diesem unmittelbaren, freien Farbgesehenen.

Jörg Niederberger konzentriert sich auf die Fülle und Zartheit der Farben, deren Erscheinung sich auf die Gemüter zu übertragen vermag. Diese Farblust inspiriert, gedanklich abzuschweifen und – ohne zu suchen – sein eigenes Sein zu vergessen. Ähnlich, wie auf stillen, weiten Spaziergängen.

Raum | Zeit | Stille

Kunstprojekte in der ehemaligen Pfeifen- und Stockfabrik Kleinlützel

RAUM ZEIT STILLE ist ein Refugium künstlerischen Schaffens und Wirkens, das vom zuvor in der Innerschweiz tätigen Künstler Jörg Niederberger initiiert wurde. Das gemeinnützige Kunstprojekt in der ehemaligen Pfeifen- und Stockfabrik (Bru-Bu) in Kleinlützel entsteht in Zusammenarbeit mit schöpferisch tätigen Menschen und ist als Ort, als Haus, als Gefäss eine Plattform für vielschichtigen Austausch. Mittels Kursen, Workshops und Lehrgängen wird es interessierten Menschen möglich sein, in individueller und persönlicher Weise hautnah in den Prozess künstlerisch gestalterischen Schaffens einzutauchen und Kunst in einem Kontext von Alltag und Geistigem zu erfahren und zu begreifen. RAUM ZEIT STILLE ist ein Ort, um über die Kreativität und das schöpferische Tun – sei es in einem Time-Out – zu sich selbst zu finden, das Leben eigenständig und authentisch zu gestalten und in seiner gegenwärtigen Wirklichkeit immer wieder neu zu wagen.

www.raumzeitstille.ch

Jörg Niederberger

geboren 1957 in Luzern, lebt und arbeitet seit Frühling 2018 in Kleinlützel.

- ab 2018** RAUM ZEIT STILLE in Kleinlützel
- ab 2017** fou l'Art, Designprojekt in Kızıltepe (Südostanatolien), Türkei
- ab 2012** Kelim | Kilim | Berik-Projekt mit Teppich-Werkstätten in Van (Ostanatolien), Türkei
- seit 2010** Eigene Kurse «Malen aus der Stille»
- 2007–2009** MAS gta ETH (Geschichte und Theorie der Architektur)
- 2005–2006** Wandgemälde Dreifaltigkeitskirche, Bern
- ab 2001** Architekturprojekte
- 2001–2010** Dozent «Farbe & Formgestaltung» im Vorkurs F+F Zürich
- 1992–1999** Künstlerische Leitung «forumclaque», Baden
- 1985–1992** Staatliche Kunstakademie Düsseldorf
- 1979–1983** Hochschule für Kunst und Design Luzern
- 1978–1987** Projekte im Freien Theater
- 1972–1978** Städtisches Lehrerseminar Luzern

Stipendien und Preise

- 2016** Pfeifermobil-Stipendium
- 2014** Arc Award, Sonderpreis Farbkonzept, Kalkbreite Zürich
- 2012** Auszeichnung Tag der Architekten, Architektenkammer Hessen
- 2010** Caparol-Architekturpreis, Hauptpreis, Franziskus Zentrum Uetikon
- 2008/09** Flügelgemälde kath. Kirche Gstaad, Wettbewerb, 1. Preis, ausgeführt
- 2005–08** Dreifaltigkeitskirche Bern, Wettbewerb, 1. Preis, ausgeführt
- 1992** London-Werkjahr der Zuger Kulturstiftung Landis & Gyr
- 1990** Joseph Ebinger Gedenkpreis, Luzern
- 1989/92** Eidgenössisches Kunststipendium
- 1987** Kunststipendium Vordemberge-Gildewart
- 1987** Kiefer Hablitzel Stipendium

www.joernniederberger.ch